

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.12.2017
(10. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Haushalt 2018	4
2.1 Lesung des Haushaltes 2018 Beratung und Beschlussfassung der Ansätze, die den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Fachausschuss betreffen, einschließlich der Anträge der Fraktionen	4
2.2 Lesung des Haushaltes 2018 Beratung der Fachausschussempfehlungen einschließlich der Veränderungsliste und ggfs. der Anträge der Fraktionen sowie Beschlussempfehlung an den Rat	9
3 3. Bericht zur Finanzsituation 2017 zum 30.11.2017 Vorlage: SFI/0214/2017	15
4 Anträge	15
4.1 Antrag der UWG-Fraktion betr. Anpassung von Beitragsbescheiden von Erschließungsanlagen Vorlage: ZD/0187/2017	15
5 Anfragen	16
6 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	16
7 Termin der nächsten Sitzung: 15. Februar 2018	16
8 Verschiedenes	16
8.1 Bahnunfall /-kollision Meerbusch-Osterath	16

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Anwesend:

Stellv. Vorsitzender

Herr Leo Jürgens Erster stellv. Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	
Herr Hans Jürgen Denecke	Ratsmitglied	
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Frau Renate Kox	Ratsmitglied	
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Gabriele Pricken
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	
Herr Christian Welsch	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Klaus Rettig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied	
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied	anwesend ab TOP 2.2, 18.30 Uhr

von der UWG-Fraktion

Frau Rita Henning	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Heinrich Peter Weyen
-------------------	--------------	-------------------------------------------

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Marc Becker	Ratsmitglied
------------------	--------------

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter
Herr Michael Assenmacher	Techn. Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Thomas Fox	Bereichsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr Michael Gorgs	Pressereferat
Herr Björn Kerkmann	Referent der Bürgermeisterin
Herr Claus Klein	Bereichsleiter Service Immobilien
Herr Detlef Krügel	Bereichsleiter Fachbereich 3
Herr Ulrich Mombartz	Vorsitzender Personalrat
Frau Bettina Scholten	Bereichsleiterin Fachbereich 1
Frau Lea Terstegge	Service Finanzen
Herr Christian Volmerich	Service Finanzen

Herr Jürgen Wirtz

Bereichsleiter Zentrale Dienste

Schriftführer

Herr Wolfram Olbertz

Zentrale Dienste

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Pricken

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Herr Heinrich Peter Weyen

Ratsmitglied

Aufgrund der Abwesenheit von Bürgermeisterin Mielke-Westerlage erfolgt die Sitzungsleitung durch Herrn stellvertretenden Bürgermeister Jürgens. Er überbringt dem Ausschuss Grüße der Bürgermeisterin.

Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht geäußert.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es ergibt sich keine Fragestellung.

2 Haushalt 2018

2.1 Lesung des Haushaltes 2018

Beratung und Beschlussfassung der Ansätze, die den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Fachausschuss betreffen, einschließlich der Anträge der Fraktionen

Stellv. Bürgermeister Jürgens erläutert die Vorgehensweise bei den folgenden Haushaltsberatungen und weist auf die Veränderungsliste hin. Er weist zusätzlich darauf hin, dass der mögliche Beschluss von pauschalen Kürzungen auch für den gesamten Finanzplanungszeitraum gelte, sofern nicht etwas anderes beantragt werde.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bezieht die Veränderungsliste in die Beratungen ein.

Beratung der Produkte

- des Vorstandes

- des Fachbereiches Bürgerbüro, Sicherheit, Ordnung,

- der Servicebereiche Zentrale Dienste, Recht, Rechnungsprüfungsamt, Wirtschaftsförderung und Finanzen

Produktbereich 010, Innere Verwaltung S. 79:

010 111 010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat, S. 83

Er ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 020 Verwaltungsleitung, S. 87

Antrag der CDU / Bündnis 90 /Die Grünen

010.111.020 54992000 Repräsentationskosten

Erhöhung für 2018 - 2021 um 500 € auf 12.500 € für die Ehrung von Jugendlichen bzw. Jugendgruppen für besondere ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen des Neujahrsempfangs

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

010 111 030 Gleichstellung, S. 89

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 040 Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing, S. 91**Antrag der FDP****010.111.040 54310000 Geschäftsaufwendungen****Ansatz für Meerbusch-Artikel streichen (9.000 €)****Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen			1
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	4	11	1

Antrag der FDP**010.111.040 54310000 Geschäftsaufwendungen****Ansatz Druckversion des Stadtkalenders streichen (11.000 €)****Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG		1	
DIE LINKE und Piraten			1
Gesamt	2	13	1

010 111 050 Beschäftigtenvertretung, S. 95

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 060 Prüfung und Beratung, S.97

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 070 Zentrale Leistungen, Organisation und Stadtarchiv, S. 99**Antrag der FDP****010.111.070 54310000 Geschäftsaufwendungen****Pauschale Reduzierung um 10 %****Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG			1
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	2	13	1

010 111 090 Personalwirtschaft und -entwicklung, S. 119**Anfrage der FDP****010.111.090 Gesamtes Produkt**

Wie sind die großen Unterschiede in den Zahlen zwischen Ergebnis 2016 und Ansatz 2017 sowie Plan 2018 zu erklären?

Herr Fiebig erläutert die Abweichungen bei den internen Leistungsbeziehungen, die aufgrund einer Doppelbearbeitung entstanden seien. Die Zahlen seien inzwischen für das Jahr 2017 korrigiert.
Herr Wirtz erläutert die Gründe für die Abweichungen bei den ordentlichen Erträgen.

010 111 100 Finanzmanagement, S. 125

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 110 Geschäftsbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung, S. 129

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

010 111 120 Service DV-Management/Telekommunikation, S. 131**Antrag der FDP****010.111.120 54310000 Geschäftsaufwendungen**

Pauschale Reduzierung um 10 %

Die Frage der Einrichtung eines IT-Ausschusses bzw. eines IT-Arbeitskreises wird an anderer Stelle der heutigen Sitzung beraten.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag der FDP**7.01010001 78310000 Anschaffungen von beweglichem Vermögen über 410 €**

Pauschale Reduzierung um 25 %

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG			1
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	2	13	1

010 111 130 Rechts- und Schadensangelegenheiten, Datenschutz, S.137

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 020, Sicherheit und Ordnung, S. 167**020 122 010 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, S. 171****Antrag der CDU / Bündnis 90 /Die Grünen**

020.122.010 7.02001002.715.001 78310000 Anschaffungen

Erhöhung für 2018 um 3.000 € auf 5.000 € zur Anschaffung von e-Bikes/Segways für den Ordnungsdienst zur Überwachung des ruhenden Verkehrs

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	15	1	

020 122 030 Bürgerservice und Wahlen, S. 175

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

020 122 040 Personenstandswesen, S. 179

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

020 126 010 Feuerschutz, S. 185

Antrag der SPD:

020.126.010 54310000 Geschäftsaufwendungen

Erhöhung für 2018 um 5.000 € auf 18.000 € zur Erstellung eines Flyers zur Information der Bevölkerung über Verhaltensweisen bei Gefahr

Der Antrag wird zurückgezogen.

Für das Jahr 2018 sollen entsprechende Hinweise in den Stadtkalender und für das Jahr 2019 in den Umweltkalender aufgenommen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, entsprechende Flyer kostenfrei beim Bundesministerium zu bestellen.

Produktbereich 150, Wirtschaft und Tourismus, S. 619

150 571 010 Wirtschaftsförderung, S. 623

Antrag der FDP

150.571.010 54310000 Geschäftsaufwendungen

Aufwendungen für Blickpunkt Wirtschaft

Reduzierung um 7.000 €

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	4	12	

Die Anregung von Ratsherrn Peters, zur Informationsweitergabe zukünftig vermehrt elektronische Newsletter zu nutzen, wird vom Ausschuss einmütig unterstützt.

Anfrage der FDP

150.571.010 54310000 Geschäftsaufwendungen

Erstellung von Immobilien-Exposés und Schaltung von Anzeigen auf Immobilienplattformen

Anmerkung des Schriftführers:

Im Jahr 2017 wurden für Immobilienpublikationen der Standort Niederrhein Anzeigen und Beiträge erstellt.

150 573 010 Kommunale Beteiligungen, S.629

Hinweis auf Veränderungsliste 1. Lesung

Konto 45210000: Erhöhung der Erstattung Körperschaftssteuer
Neuveranschlagung der Mittel, die in 2017 nicht vereinnahmt werden

150 573 020 Märkte, S. 633

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 160, Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 639

160 411 010 Krankenhäuser, S. 643

Hinweis auf Veränderungsliste 1. Lesung

Konto 53990000: Erhöhung der Krankenhausumlage
Herr Fiebig erläutert, dass im Jahr 2017 noch eine Rückstellung von 300.000 € gebildet werde.

160 611 010 Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 647

Hinweis auf Veränderungsliste 1. Lesung

1. Konto 40130000 Gewerbesteuer :
Reduzierung der Gewerbesteuer auf Grund der aktuellen Orientierungsdaten
2. Konto 50510000 Familienleistungsausgleich:
Änderung auf Grund der Neufestsetzung der Schlüsselzahl für 2018 – 2020
3. Konto 50511000 Kinderbonus
Änderung auf Grund der Neufestsetzung der Schlüsselzahl für 2018 – 2020
4. Konto 53410000 Gewerbesteuerumlage:
Reduzierung auf Grund der Reduzierung bei der Gewerbesteuer
5. Konto 53420000 Finanzierungsbeteiligung Fond dt. Einheit:
Änderung auf Grund der Reduzierung bei der Gewerbesteuer und beabsichtigter Erhöhung des Vervielfältigers Fond dt. Einheit

6. Konto 53720000 Kreisumlage
Erhöhung der Kreisumlage auf Grund der Erhöhung des SGB II-Anteils von 2,77 % auf 3,56 %
7. Konto 68111000 (7.16001003 Investitionspauschale)
Änderung auf Grund erster Modellrechnung GFG 2018

160 612 010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, S. 655

Hinweis auf Veränderungsliste 1. Lesung

Konto 55170000: Reduzierung der Zinsen
Änderung auf Grund verspäteter Aufnahme und Zwischenfinanzierung durch Liquiditätskredite

Empfehlungsbeschluss an den Rat:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze der in seiner Zuständigkeit liegenden Produkte im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2018 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD			3
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	1		
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	10	3	3

2.2 Lesung des Haushaltes 2018

Beratung der Fachausschussempfehlungen einschließlich der Veränderungsliste und ggfs. der Anträge der Fraktionen sowie Beschlussempfehlung an den Rat

Die Veränderungsliste mit den Beschlüssen der Fachausschüsse sowie die Liste der Sperrvermerke werden in die Beratungen einbezogen.

Produktbereich 010, Innere Verwaltung, S. 79

Produkt 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof, S. 105

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produkt 010.111.140 Technisches Gebäudemanagement, S. 141

Antrag der CDU / Bündnis 90 /Die Grünen: (aus dem Ausschuss für Schule und Sport an HFWA verwiesen)

010.111.140 52152000 Größere Instandsetzungsmaßnahmen

Es wird ein Sperrvermerk beantragt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Notwendigkeit zu erläutern

Es besteht Einigkeit, die Gesamtkosten für den Umbau des Eingangsbereichs „Am Wasserturm“ auf 460.000 € zu begrenzen. Insofern ist die Angabe von 130.000 € in der Finanzplanung für das Jahr 2020 in der Veränderungsliste zu streichen.
Der Antrag wird daraufhin zurückgezogen.

Folgende Hinweise der Verwaltung auf die Veränderungsliste werden zur Kenntnis genommen:

Konto 42119990: Teilweise Neuveranschlagung Landeszuweisung Erstattung des Landes für Notunterkunft Mataré-Gymnasium

Konto 68110000 (7.01012110.780.001):

Teilweise Neuveranschlagung Landeszuweisung Erstattung des Landes für Notunterkunft Meerbusch-Gymnasium

Produkt 010.111.150 Infrastrukturelles und kaufmännisches Gebäudemanagement, S. 153

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produkt 010.111.160 Grundstücksverkehr, S. 159

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 030 Schulträgeraufgaben, S. 193

Produkt 030.211.010 Adam-Riese-Schule, S. 197

Produkt 030.211.020 Brüder-Grimm-Schule, S.201

Produkt 030.211.030 St. Mauritius-Schule, S.205

Produkt 030.211.040 Martinusschule, S. 209

Produkt 030.211.050 Eichendorff-Schule, S.213

Produkt 030.211.080 Pastor-Jacobs-Schule, S.221

Produkt 030.211.090 Theodor-Fliedner-Schule, S.225

Produkt 030.211.100 Grundschulverbund Wienenweg, S.229

Produkt 030.215.010 Realschule, S. 239

Produkt 030.217.010 Mataré-Gymnasium, S. 245

Produkt 030.217.020 Meerbusch-Gymnasium, S. 249

Produkt 030.218.010 Maria-Montessori-Gesamtschule, S. 255

Produkt 030.241.010 Schülerbeförderung, S. 265

Es ergibt sich jeweils keine Wortmeldung.

Produkt 030.243.010 Schulverwaltungsangelegenheiten, S. 269

Mündlicher Antrag der SPD

**030.243.010 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
Zusätzliche Stelle für Schulsozialarbeit**

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	5	11	

Produktbereich 040 Kultur und Wissenschaft, S. 279**Produkt 040.261.010 Theater am Wasserturm, S. 283****Produkt 040.263.010 Musikschule, S. 289****Produkt 040.271.010 Volkshochschule, S. 297****Produkt 040.272.010 Stadtbibliothek, S. 305**

Es ergibt sich jeweils keine Wortmeldung.

Produkt 040.281.010 Kulturveranstaltungen und -förderung, S. 313**Folgende Hinweise der Verwaltung auf die Veränderungsliste werden zur Kenntnis genommen:**

Konto 41480000 Zuwendungen und Zuschüsse:

Erhöhung des EU-Zuschusses zum Jubiläumsbesuch aus Fouesnant um 7.500 €

Konto 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Erhöhung auf 75.000 € für Festivitäten zum 50jährigen Jubiläum mit Fouesnant und Empfang einer japanischen Delegation

Antrag der FDP: (aus dem Kulturausschuss an HFWA verwiesen)**040.281.010 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen****Erhöhung für 2018 um 10.000 € auf 56.000 € für eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt aus England****Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		1	
UWG	1		
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	7	9	

Ratsherr Welsch erläutert den Antrag. Stellvertretender Bürgermeister Jürgens empfiehlt, mögliche Kontakte zunächst auf Vereins- und Schulebene aufzubauen.

Produktbereich 050 Soziale Leistungen, S. 321**Produkt 050.311.010 Soziale Hilfen, S. 325****Produkt 050.312.010 Jobcenter, S. 331****Produkt 050.313.010 Soziale Hilfen für Asylbewerber, S. 335**

Es ergibt sich jeweils keine Wortmeldung.

Antrag von Meerbusch hilft e.V.: (aus dem Sozialausschuss an HFWA verwiesen)**050.313.010 53170000 Zuwendungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen****Der Verein beantragt zusätzliche Projektmittel in Höhe von 33.000 €**

Es ergibt sich eine intensive Diskussion, in der deutlich wird, dass der Verein zusätzlich unterstützt werden soll. Fraglich ist jedoch, ob dies innerhalb des Budgets möglich ist. Auf Vorschlag von Rats herrn Damblon soll getrennt abgestimmt werden. Hierbei ergeben sich folgende Abstimmungsergebnisse.

Zusätzliche Unterstützung des Vereins:

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	6	1	1
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	14	2	1

Ausgleich der erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Produkts:

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG			1
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	8	8	1

Der Antrag, die erforderlichen Aufwendungen für den Verein „Meerbusch hilft“ innerhalb des Produktes ohne zusätzliche Mittel auszugleichen findet keine Mehrheit. Die beantragten Mittel in Höhe von 33.000 € werden zusätzlich bereitgestellt.

Produkt 050.315.010 Ü-Heime für Aussiedler und Asylbewerber, S. 341

Produkt 050.315.020 Einrichtungen für Wohnungslose, S. 345

Produkt 050.331.010 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege, S. 351

Produkt 050.341.010 Unterhaltsvorschuss, S. 357

Es ergibt sich jeweils keine Wortmeldung.

Produkt 050.351.010 Sonstige soziale Leistungen, S. 363

Mündlicher Antrag der Fraktion Die Linken/Piraten

050.351.010 53310000 Soziale Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen

Die Verwaltung möge ein Konzept erstellen, wie viele Personen kein Sozialticket mehr erhalten, zum Ausgleich soll ein Ansatz von 20.000 € mit Sperrvermerk in den Haushalt eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP			2
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG			1
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	4	10	3

Produktbereich 060 Kinder, Jugend- / Familienhilfe, S. 369

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 080 Sportförderung, S. 425

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 090 Räumliche Planung und Entwicklung, GEOINFO, S. 441

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 100 Bauen und Wohnen, S. 459

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 110 Ver- und Entsorgung, S. 477

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 120 Verkehrsflächen/- anlagen, ÖPNV, S. 513**Produkt 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze, S. 517**

Antrag der CDU / Bündnis 90 /Die Grünen und SPD:

**120.541.010 52160000 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens und
7.12001014.715.001 78310000 Anschaffung von beweglichem Vermögen**

Es wird beantragt, über die Mittel für die Uerdinger Straße erneut zu beraten (Verweis auf Antrag zum Haushalt 2017) und zu übertragen.

Die Entscheidung zur Übertragung der Mittel ins Folgejahr liegt beim Kämmerer, die Mittel sollen neu veranschlagt werden, da keine konsumtiven Übertragungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Antrag der CDU / Bündnis 90 /Die Grünen:

7.12001009.710.001 78521000 Sanierung von Radwegen

Haushaltsbegleitbeschluss:

- 1. haushaltsmäßige Umsetzung der Maßnahmen gemäß Radverkehrskonzept**
- 2. von 5,2 Mio. € entfallen lediglich 1,3 Mio. € auf Maßnahmen an Gemeindestraßen. 3.9 Mio. € entfallen auf Maßnahmen, bei denen die Stadt nicht Träger der Straßenbaulast ist.**

Auftrag an die Verwaltung

2.1 die notwendigen Voraussetzungen nach den haushaltsrechtlichen Vorgaben im Laufe des Jahres 2018 zu schaffen, damit eine finale Veranschlagung im Finanzplanungszeitraum ab 2019 erfolgen kann,

2.2 die Zuschüsse, die für die Maßnahmen in verschiedenen Fördertöpfen bereitstehen, zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Produkt 120.541.020 Straßenbeleuchtung, S. 539

Produkt 120.545.010 Straßenreinigung, S. 563

Produkt 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung S. 569

Produkt 120.547.010 ÖPNV, S. 575

Es ergeben sich jeweils keine Wortmeldungen.

Produktbereich 130 Natur- und Landschaftspflege, S. 583

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 140 Umweltschutz, S. 609

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 150 Wirtschaft und Tourismus, S. 619

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produkt 150.571.010 Wirtschaftsförderung, S. 623

Produkt 150.573.010 Kommunale Beteiligungen, S. 629

Produkt 150.573.020 Märkte, S. 633

Produktbereich 160 Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 639

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Produktbereich 170 Stiftungen, S. 661

Es ergibt sich keine Wortmeldung.

Vor Abstimmung über die Haushaltssatzung 2018 stellt die FDP-Fraktion folgende Anträge:

Bildung eines IT-Ausschusses**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG			1
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	6	10	1

Bildung eines IT-Arbeitskreises**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP	2		
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		1
DIE LINKE und Piraten	1		
Gesamt	9	8	1

Die **Haushaltssatzung 2018** einschließlich beschlossener Veränderungen samt Anlagen wird dem Rat in der nunmehr vorliegenden Fassung zur Beschlussfassung **gem. § 80 Abs. 4 GO NRW** empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD		3	
FDP		2	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG		1	
DIE LINKE und Piraten		1	
Gesamt	10	7	

Der Haushaltsbegleitbeschluss, der bei Produkt 120 541 010 Straßen, Wege, Plätze bezüglich der Sanierung der Radwege entschieden wurden, wird dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

Ratsherr Becker bemängelt die Gesprächsführung des stellvertretenden Bürgermeisters während der vorgenannten Haushaltsberatungen, da er seinen Wortbeitrag vorzeitig beendet habe.

3 3. Bericht zur Finanzsituation 2017 zum 30.11.2017
Vorlage: SFI/0214/2017

Herr Fiebig erläutert die Informationsvorlage und beantwortet Nachfragen von Ratsherrn Gabernig. Insgesamt sei festzustellen, dass der Haushalt 2017 nunmehr doch mit einem Defizit in Höhe von ca. 2 – 3 Mio € abschließen werde.

Der Ausschuss nimmt die Information zur Kenntnis.

4 Anträge

4.1 Antrag der UWG-Fraktion betr. Anpassung von Beitragsbescheiden von Erschließungsanlagen
Vorlage: ZD/0187/2017

Ratsfrau Henning erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Ratsherr Peters berichtet über Recherchen seiner Fraktion. Danach sei eine Geltendmachung von Arbeitskosten innerhalb von Erschließungsmaßnahmen nicht möglich, da diese Tätigkeiten nicht im häuslichen Bereich anfallen.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erläutert, dass die Verwaltung bisher eine Trennung von Arbeits- und Materialkosten nicht vornehmen könne, da bei der Angebotserstellung der Firmen eine solche Trennung nicht vorgenommen werde. Eine nachträgliche Aufteilung der Kosten bzw. eine Verpflichtung der Firmen zur Aufteilung sei nicht umsetzbar. Möglich sei für die Bürger jedoch möglicherweise, gegenüber der Finanzverwaltung einen pauschalierten Betrag aus der Beitragsheranziehung als Lohnkosten geltend zu machen. Näheres sei Mitteilungen des Städte- und Gemeindebundes zu entnehmen, die der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

Da hinsichtlich dieser Erläuterungen noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen gesehen wird, regt Ratsherr Becker eine Vertagung der Beschlussfassung an. Dieser Anregung wird einvernehmlich gefolgt.

5 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

6 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

Der Ausschuss nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

7 Termin der nächsten Sitzung: 15. Februar 2018

Die nächste Sitzung findet am 15. Februar 2018 statt.

8 Verschiedenes

8.1 Bahnunfall /-kollision Meerbusch-Osterath

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes bittet um Auskunft, ob schon Informationen zur Unfallursache vorliegen und sich herleiten lassen, ob der in unmittelbarer Nähe liegende mögliche Standort für einen Konverter einem höheren Sicherheitsrisiko unterliege.

Technischer Beigeordneter Assenmacher berichtet, dass auf eine Anfrage der Stadt derzeit weder das Eisenbahnbundesamt noch die Bundespolizei konkrete Angaben zur Unfallursache machen können. Hier laufen noch entsprechende Untersuchungen. Hinsichtlich einer Argumentation zu einem erhöhten Risiko für den möglichen Konverterstandort sei zu beachten, dass die Bahnlinie auch durch das Bayerwerk in Dormagen führe. Insofern seien hier wahrscheinlich keine weiteren Argumente für eine Ablehnung des Standort herleitbar.

Unter Hinweis auf die lange Wartezeit für die Rettungskräfte und Helfer bis zum möglichen Betreten des Personenzuges bittet Ratsherr Peters um Auskunft, wer befugt und in der Lage sei, den Oberleitungsstrom der Bahnlinie abzusperren.

Technischer Beigeordneter Assenmacher erläutert, dass hierfür nur spezielle Mitarbeiter der Deutschen Bahn befugt seien. Eine weitere Befugnis habe eine Einheit der Düsseldorfer Feuerwehr. Es müsse leider festgestellt werden, dass aufgrund dieser Situation im Schadenfall eine recht lange Zeit vergehe, bis die entsprechenden Mitarbeiter dann vor Ort seien.

Aus dem Ausschuss wird eine Prüfung angeregt, ob auch die hiesige Feuerwehr in die Lage versetzt werden könne bei vergleichbaren Schadenereignissen eine Stromabschaltung bzw. Erdung vorzunehmen.

Aufgrund des ansonsten überaus guten Ablaufs der Maßnahmen wird allen beteiligten Rettungskräften und Helfern ein besonders herzlicher Dank ausgesprochen.

Meerbusch, den 12. Dezember 2017

Leo Jürgens
Stellvertretender Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer